Trägerverein Open Sports Bülach: Stadt Bülach, Sekundarschulpflege Bülach, Gemeinde Bachenbülach, Gemeinde Hochfelden, Gemeinde Winkel, Evang. ref. Kirchgemeinde, Suchtpräventionstelle ZU, Gemeinnnütziger Frauenverein Bülach Stiftung idée:sport

Tagesbericht 10 / 10 (18.03.2012)

Veranstaltungsdaten

Leitung: Kim Ruckteschler, Stephanie Hohermuth
Juniorcoach: Debora, Luana, Massimo, Nicola, Jessica B.

Teilnehmende

21m / 18w (39)

Beobachtungen

An unserem zehnten und somit vorletztem Open Sunday war die Stimmung wieder sehr gut. Es fanden knapp 40 bewegungsfreudige Kinder den Weg in die Halle. Dort konnten sie Turnen und sich austoben. Es ist schön zu sehen, wie viele der Kinder jeden Sonntag mit Freude wieder kommen. Auch kommen noch bei der zehnten Veranstaltung neugierige Kinder hinzu, welche noch nie am Open Sunday waren.

Spezielles

Das Tagesteam stellte zusammen einen Parkour durch die ganze Halle auf, dieser ist gut angekommen. Auch das Schlussspiel war ein Erfolg! Zwei Mannschaften spielten gegeneinander Keulenvölki. Zu Beginn kannten noch nicht alle das Spiel und die Regeln. Zwei Kinder erklärten den Anderen worum es ging. Spätestens nach einem Durchgang war dann alles klar. An diesem Nachmittag gab es, wie so oft, ein paar kleinere Zusammenstösse und Meinungsverschiedenheiten, trotdem waren alle mit Begeisterung dabei.

Leider ist die gute Stimmung nicht auf alle Juniorcoaches übergesprungen. Einzelne fanden es zu ruhig, "langweilig", sassen herum und waren entsprechend zu wenig für die Sicherheit der Kinder da. Wir als Leitung haben unsere Konsequenzen gezogen und dieses Mal den Lohn der betreffenden Juniorcoaches deren Einsatz und Leistung angepasst.

Organisation

In der grossen Halle stellten wir einen Parkour durch die ganze Halle auf. Verschiedene Posten waren durch verschieden hohe Bänkli und Schwedenkasten miteinander verbunden. Zu den Posten gehörten die Affenschwänzen, die Sprossenwand und ein Trampolin. Es war für einige eine Herausforderung vom Schwedenkasten runter auf ein Trampolin zu springen, geübtere Kinder hingegen kombinierten die Landung gleich mit einem Salto. Zusätzlich stellten wir zwei Unihockeytore auf. Vor allem die Jüngeren üben dort gerne aufs Tor zu schiessen. Gut angekommen sind auch die Ringe. Wir haben sie so mit einem Seil verbunden, dass die Kinder zu fünft darauf schaukeln konnten.
In der kleinen Halle wurde im Unihockey, Fussball und Basketball den Bällen nachgejagt. Als Schlussspiel wurde wie erwähnt beim Keulenvölki um jede Keule gekämpft.

Ansprache Themen

Wir machen zum Abschluss von dieser Saison etwas Spezielles. Nächstes Mal gibt es einen Wettkampf mit verschiedenen Stationen. Respekt vor dem Anderen, vor sich selber. Alle Juniorcoaches sollen ihre Vorbildfunktion wahrnehmen.